

# Trottoirüberfahrten contra Querungen ohne Vortritt

## Entwicklung neuer Schweizer Normen

**Christian Pestalozzi**, dipl. Ing. ETH/SIA  
Pestalozzi & Stäheli, 4052 Basel  
Ingenieurbüro Umwelt Mobilität Verkehr  
[www.ps-ing.ch](http://www.ps-ing.ch)



# Inhalte

1. Begriffe und rechtliche Bedeutung
2. Voraussetzungen für die Anordnung
3. Geometrie
4. Ausstattung
5. Alternativen zu Trottoirüberfahrten
6. Fazit

# 1a Begriffe

## Trottoir

„Trottoir ist der unmittelbar entlang der Fahrbahn geführte, von dieser baulich abgegrenzte Teil einer Strasse, der den Fussgängerinnen und Fussgängern vorbehalten ist“ (E-StBV Art. 2 Begriffe Abs. 6).

Das Trottoir darf von fahrzeugähnlichen Geräten (fäG) befahren werden (VRV Artikel 50). Ebenso ist es bei entsprechender Signalisierung zulässig, dass Radfahrer das Trottoir benutzen (SSV Artikel 65 Absatz 8).

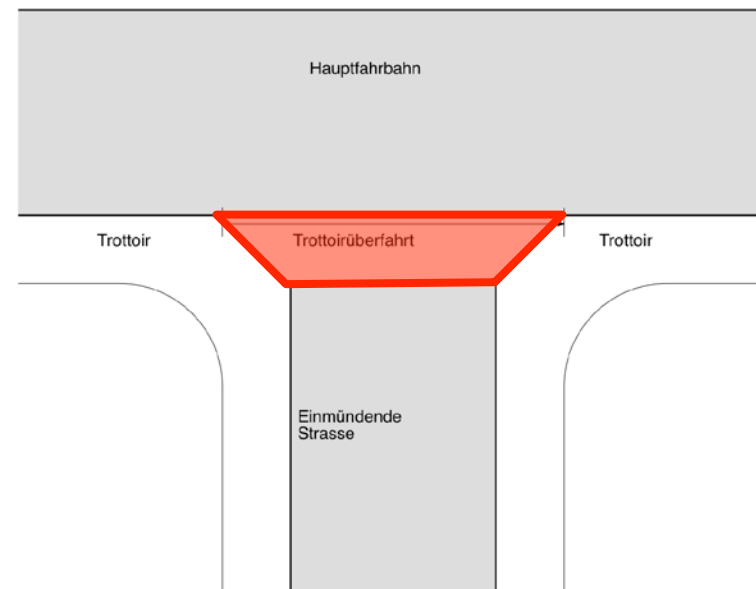
# 1a Begriffe

## Trottoirüberfahrt

Die Trottoirüberfahrt ist **eine als Trottoir ausgebildete Verkehrsfläche**, die längs einer Hauptfahrbahn und quer über eine einmündende Strasse führt.

Sie ist auf beiden Seiten mit einer Niveaudifferenz von der Fahrbahn abgegrenzt.

Die angrenzenden Trottoirs sind ohne Niveaudifferenz angebunden.



# 1b Rechtliche Bedeutung

## Verkehrsregeln

### *Fussgänger und fahrzeugähnliche Geräte fäG*

Fussgänger und fäG haben auf Trottoirüberfahrten grundsätzlich **Vortritt** (SVG Art. 43; VRV Art. 41).

Dies gilt sowohl gegenüber Fahrzeugen, die aus der einmündenden Strasse in die Hauptfahrbahn einmünden als auch gegenüber Fahrzeugen, die von der Hauptfahrbahn über das Trottoir abbiegen.

### *Radfahrer auf Trottoirüberfahrten*

Sind Radfahrende auf dem Trottoir zugelassen, so haben diese auf der Trottoirüberfahrt ebenfalls **Vortritt**.

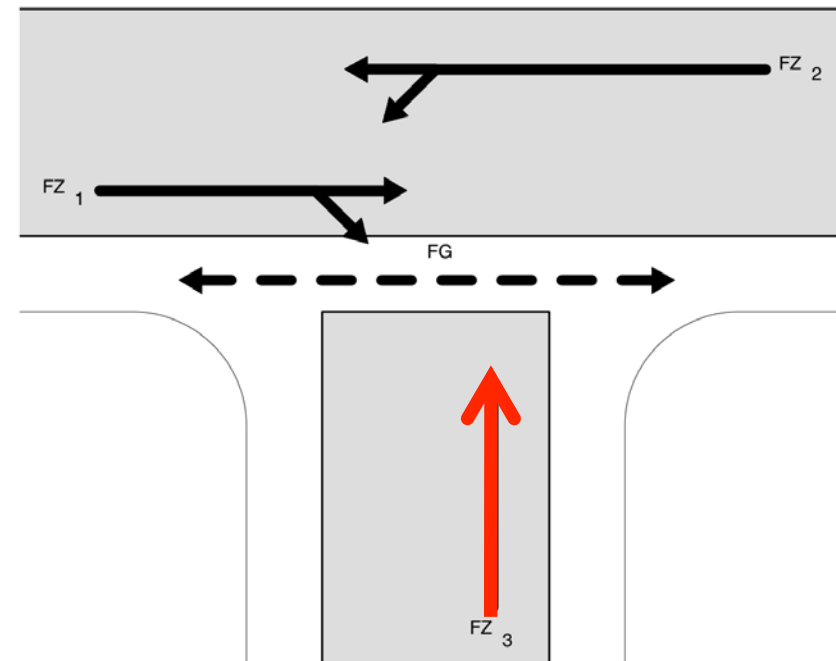
# 1b Rechtliche Bedeutung

## Verkehrsregeln

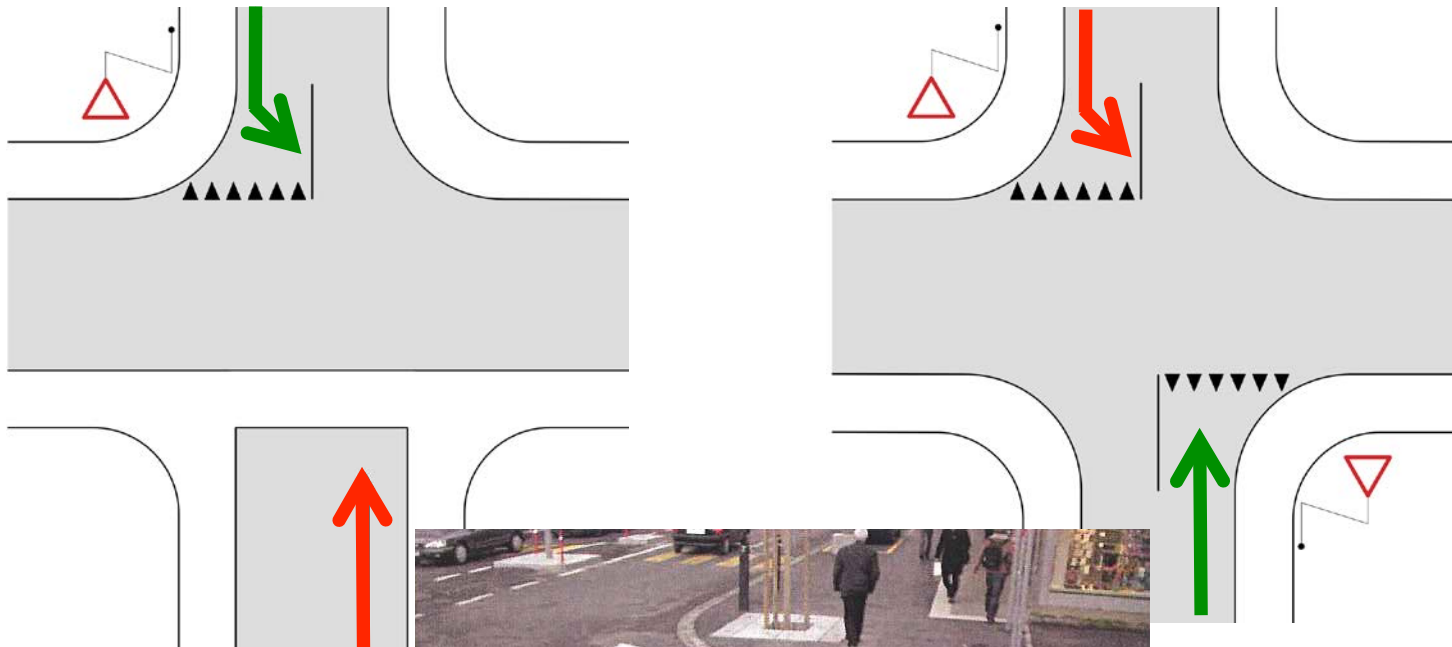
### *Fahrzeuglenker*

Fahrzeuge, die von der einmündenden Strasse über eine Trottoirüberfahrt in die Hauptfahrbahn einbiegen, sind **in jedem Fall vortrittsbelastet** (VRV Art. 15).

Die Rechts-vor-links-Regelung gilt nicht.



# 1b Rechtliche Bedeutung



Die Rechts-vo  
Regelung gilt  
Trottoirüberfahr





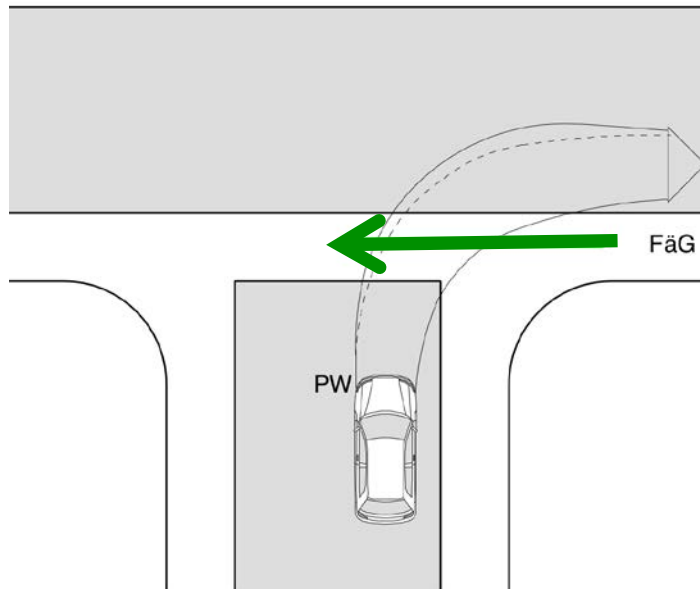
## 2 Voraussetzungen für die Anordnung

### Grundsätze

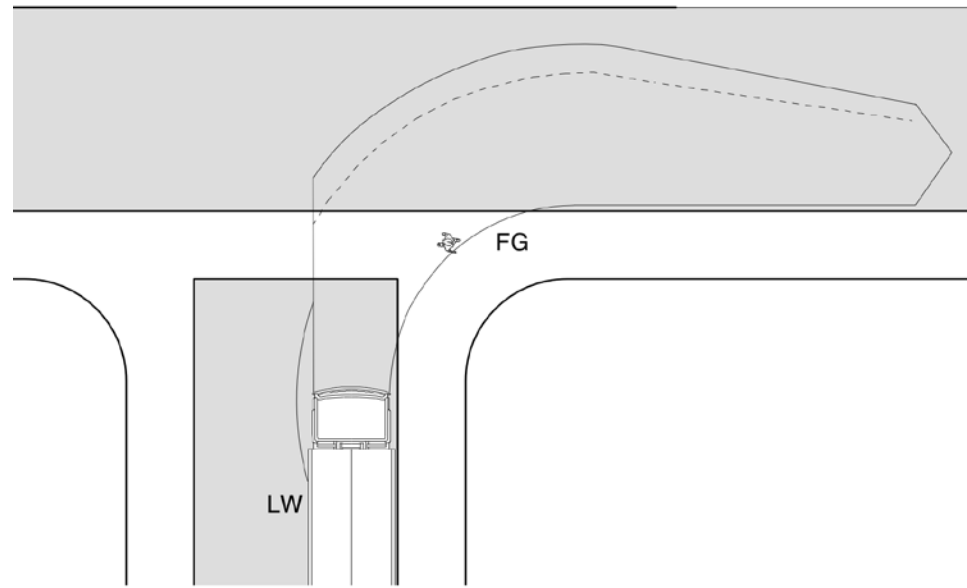
- *Jede Querung ist planerisch als **Einzelfall** anzusehen.*
- *Die Voraussetzungen gemäss SN 640 240 für eine **vortrittsberechtigte Querung** sind erfüllt.*
- *Die **Sicherheit** von Fussgängern und sonstigen Benutzern des Trottoirs ist gewährleistet.*
- *Entlang eines Strassenzugs sind die Einmündungsbereiche bei gleichwertigen Voraussetzungen gleich zu gestalten.*

## 2 Voraussetzungen für die Anordnung

### Konfliktpotenziale bei Trottoirüberfahrten



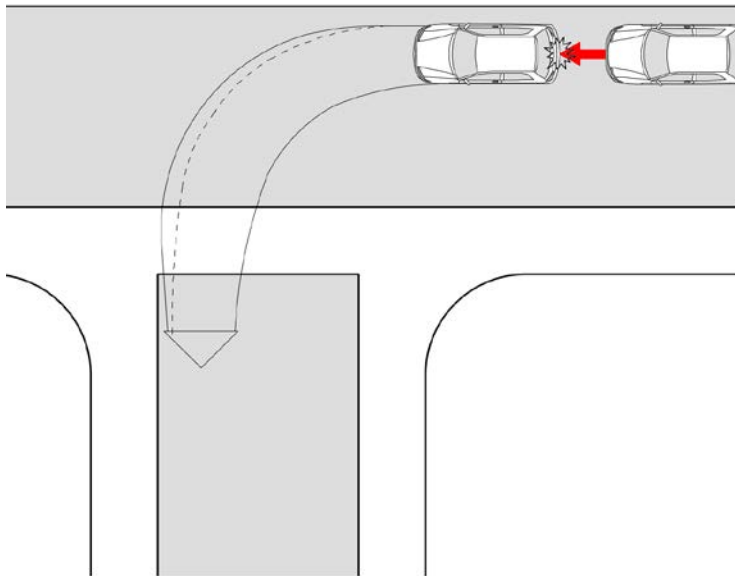
PW **übersieht FäG** von rechts, da Orientierung primär auf Verkehr von links



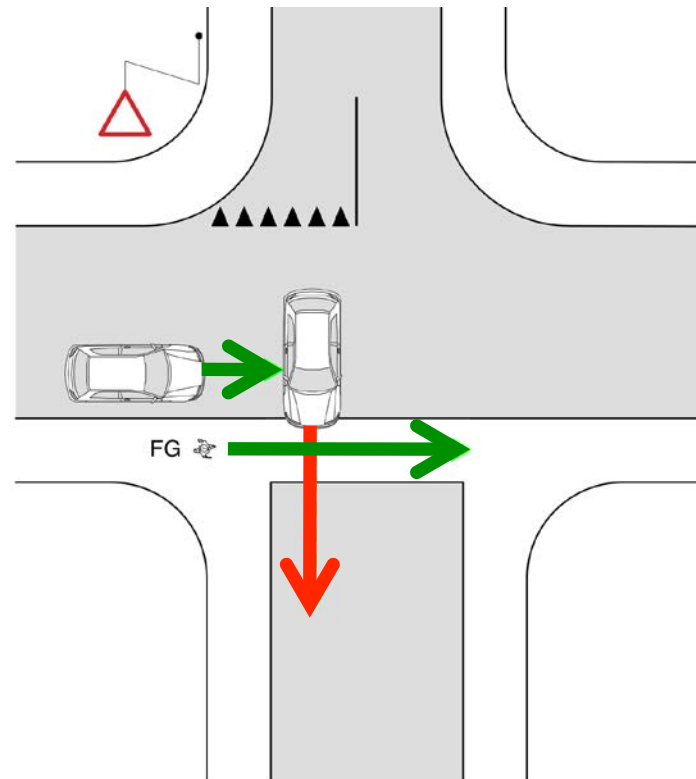
**Hinterradunfall**, da Schleppkurve LW für FG schwer erkennbar

## 2 Voraussetzungen für die Anordnung

### Konfliktpotenziale bei Trottoirüberfahrten



**Auffahrunfall,**  
da Einmündung schlecht  
erkennbar



**Blockade Hauptfahrbahn**  
bei hoher  
Fussgänger Menge

# 2a Zwingende Voraussetzungen für die Anordnung

## Lage in Bezug zur Siedlung

### *Zulässig*

- Innerorts
- Innerhalb Siedlungsgebiet

### *Zu vermeiden*

- Ausserorts
  - u.a. Gefahr von Auffahrunfällen wg. erhöhter Geschwindigkeiten
  - i.d.R. kaum Bedarf

# 2a Zwingende Voraussetzungen für die Anordnung

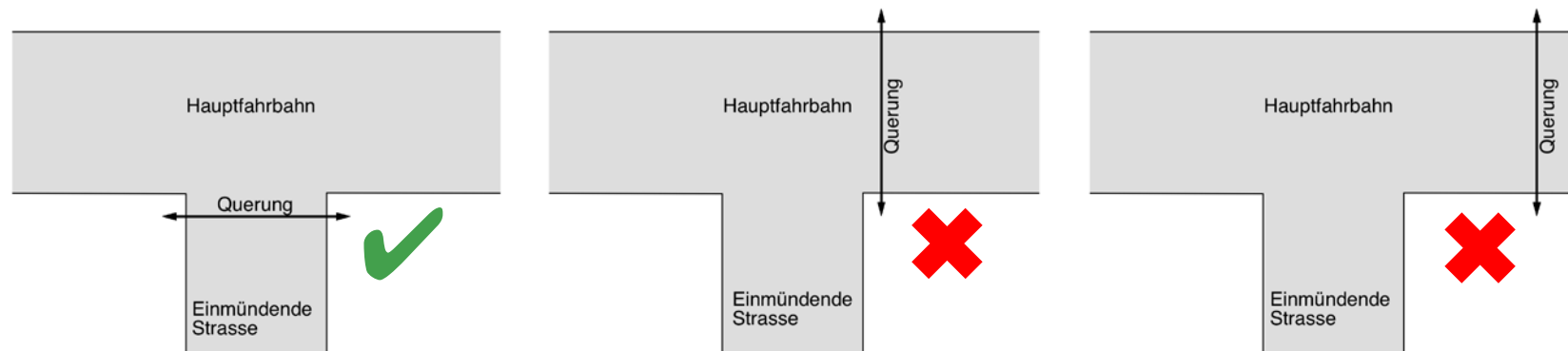
## Lage im Netz

### *Zulässig*

- An Knoten quer über einmündende Strasse (Fall links)

### *Nicht zulässig*

- Quer über Hauptfahrbahn im Knotenbereich (Fall Mitte)
- Quer über Hauptfahrbahn zwischen Knoten (Fall Rechts)

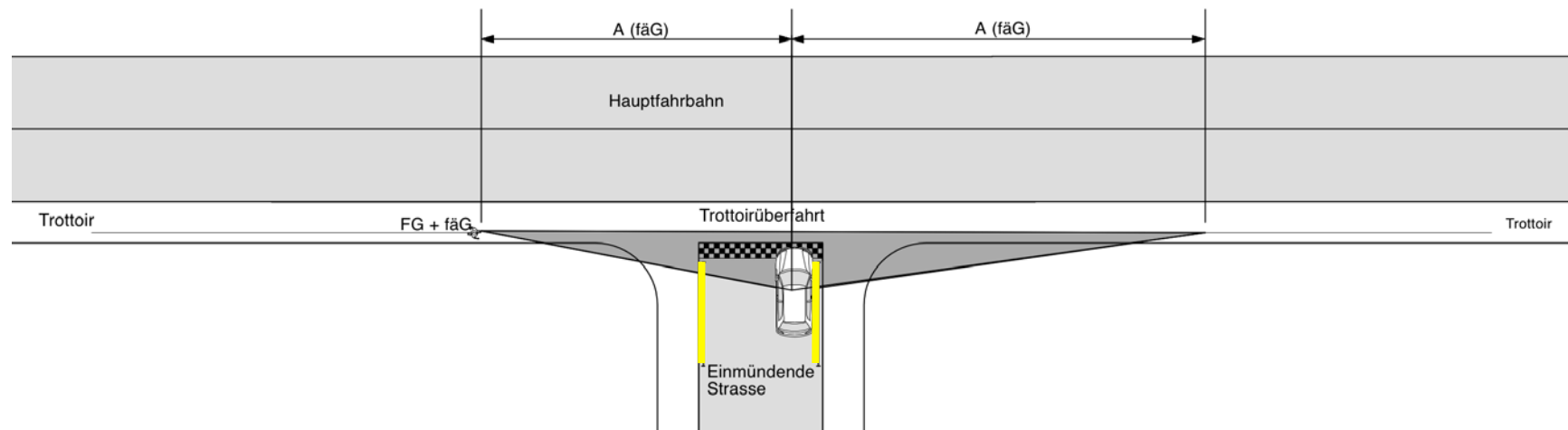


# 2a Zwingende Voraussetzungen für die Anordnung

## Sichtweiten

### Grundsätzlich

- Sichtweiten gemäss Norm SN 640 273a „Knoten; Sichtverhältnisse“, insbesondere für fäG auf Trottoir
- *Phase A: Sicht auf Trottoir ab hinterem Rand der Trottoirüberfahrt*

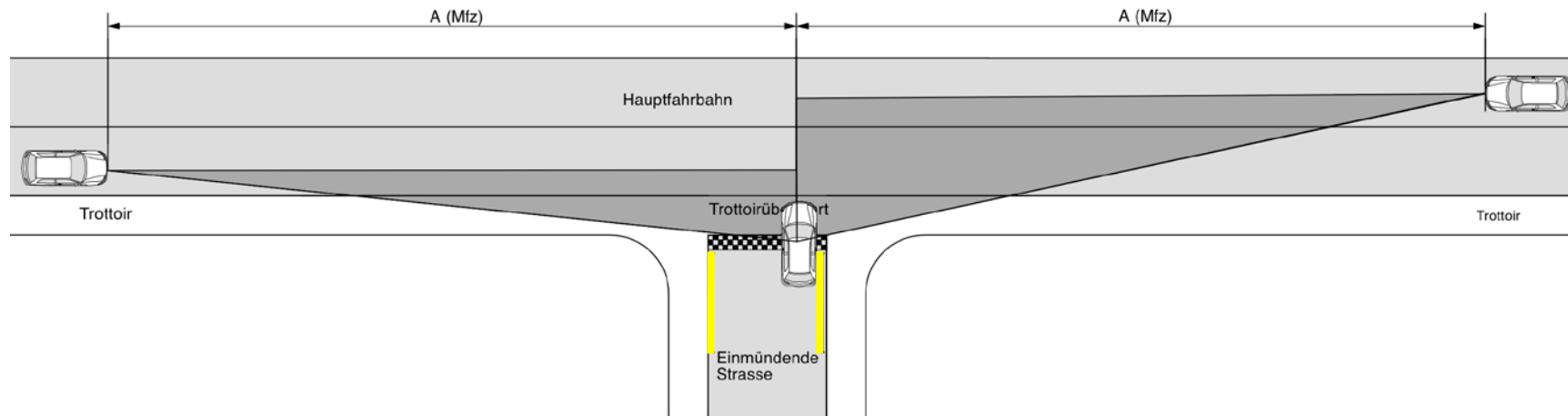


- Halteverbotsbereiche von 5 m auf beiden Strassenseiten markieren für hinreichende Sicht auf Fussgänger

# 2a Zwingende Voraussetzungen für die Anordnung

## Sichtweiten

- *Phase B: Sicht auf Fahrbahn ab vorderem Rand der Trottoirüberfahrt*



- Falls in Phase A Sichtweite nicht gewährleistet  
➔ Verzicht auf Trottoirüberfahrt
- Falls in Phase B Sichtweite nicht gewährleistet  
➔ Massnahmen gemäss SN 640 273 (Reduktion Geschwindigkeit, Rechtsabbiegegebot)

## 2b Weitere Merkmale zur Anordnung

### Strassentypen

#### *Einmündende Strasse*

- Siedlungsorientiert
- Geringe Verkehrsbelastung

#### *Hauptfahrbahn*

- Siedlungs- oder verkehrsorientiert

#### *Tempo-30-Zone; Begegnungszone*

- Trottoirüberfahrt vermeiden, da Rechtsvortritt gilt
- Ausnahme: Trottoirüberfahrt als Eingangstor

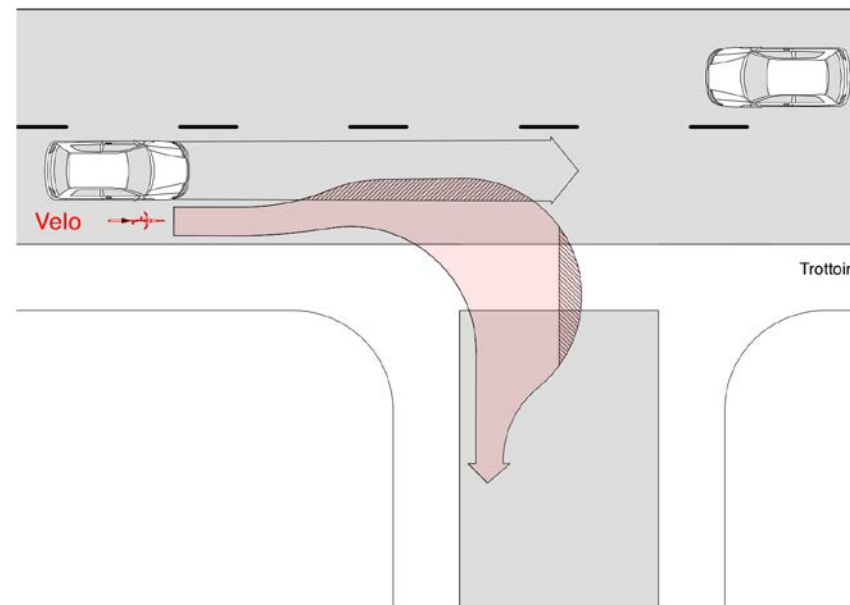




## 2b Weitere Merkmale zur Anordnung

### Rechtsabbiegende bzw. querende Radfahrer über Trottoirüberfahrt in einmündende Strasse

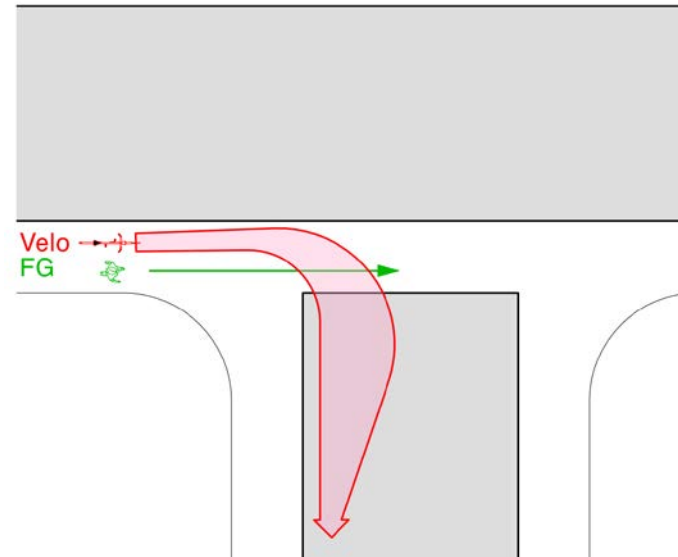
- Konflikt mit motorisiertem Verkehr
- Komfort eingeschränkt
- Velorouten mit grosser Bedeutung vermeiden (anderer Querungstyp)
- Velotaugliche Randabschlüsse



## 2b Weitere Merkmale zur Anordnung

### Radfahrer auf Trottoir mit Zusatz „Velos gestattet“

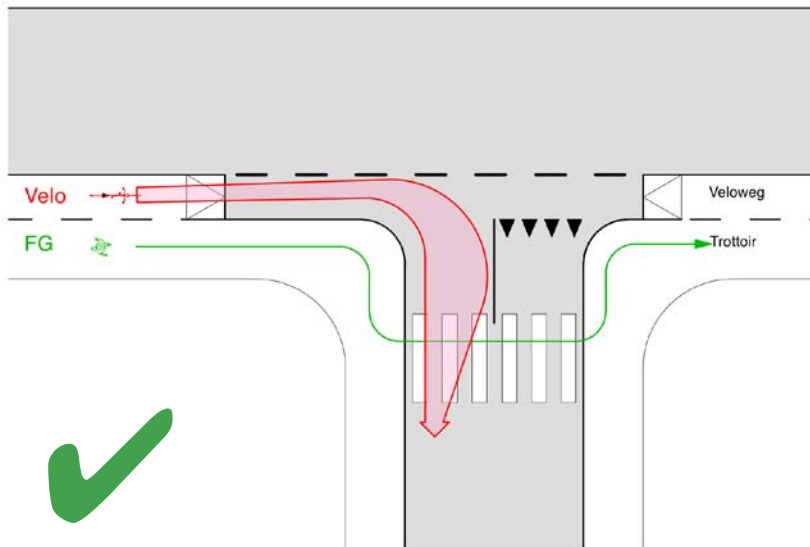
- Grundsätzlich zulässig
- Konflikte mit Fussgängern
- Konflikte mit motorisiertem Verkehr
  - Velofahrer mit höheren Geschwindigkeiten als Fussgänger
    - Höhere Sichtweiten erforderlich (nach SN 640 273a analog Radweg)
    - Anrampung gegen einmündende Strasse von 0.80 m Länge und 10-15 % Neigung (zur Geschwindigkeitsreduktion herannahender Fahrzeuge)
    - Symbol „Fahrrad“ auf Trottoirüberfahrt (zeigt Motorfahrzeuglenker an, dass Radfahrer Trottoirüberfahrt nutzen)



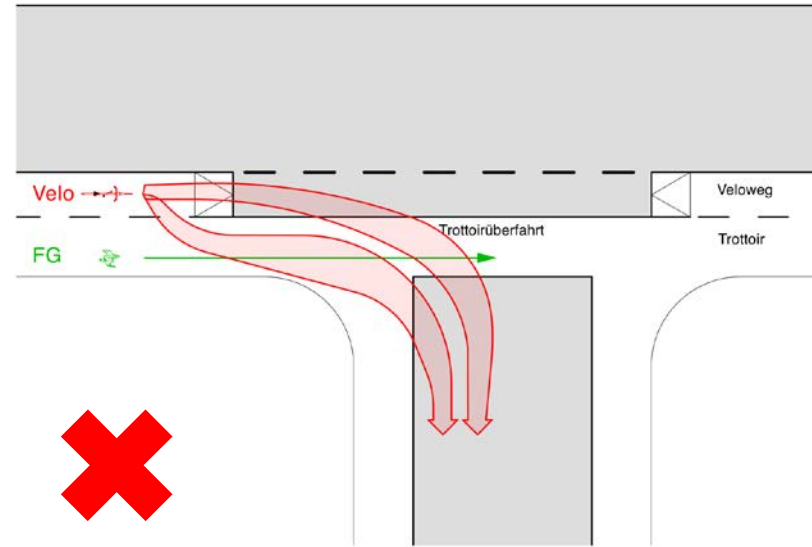
## 2b Weitere Merkmale zur Anordnung

### Radfahrer auf Rad- und Fussweg

- Mit mittleren bis hohen Radfahrermenge zu rechnen  
→ Radverkehr vor Einmündung auf Fahrbahn überleiten



Zu empfehlen:  
Fussgängerstreifen



Zu vermeiden:  
Trottoirüberfahrt

## 3 Geometrie

### Breite der Trottoirüberfahrt

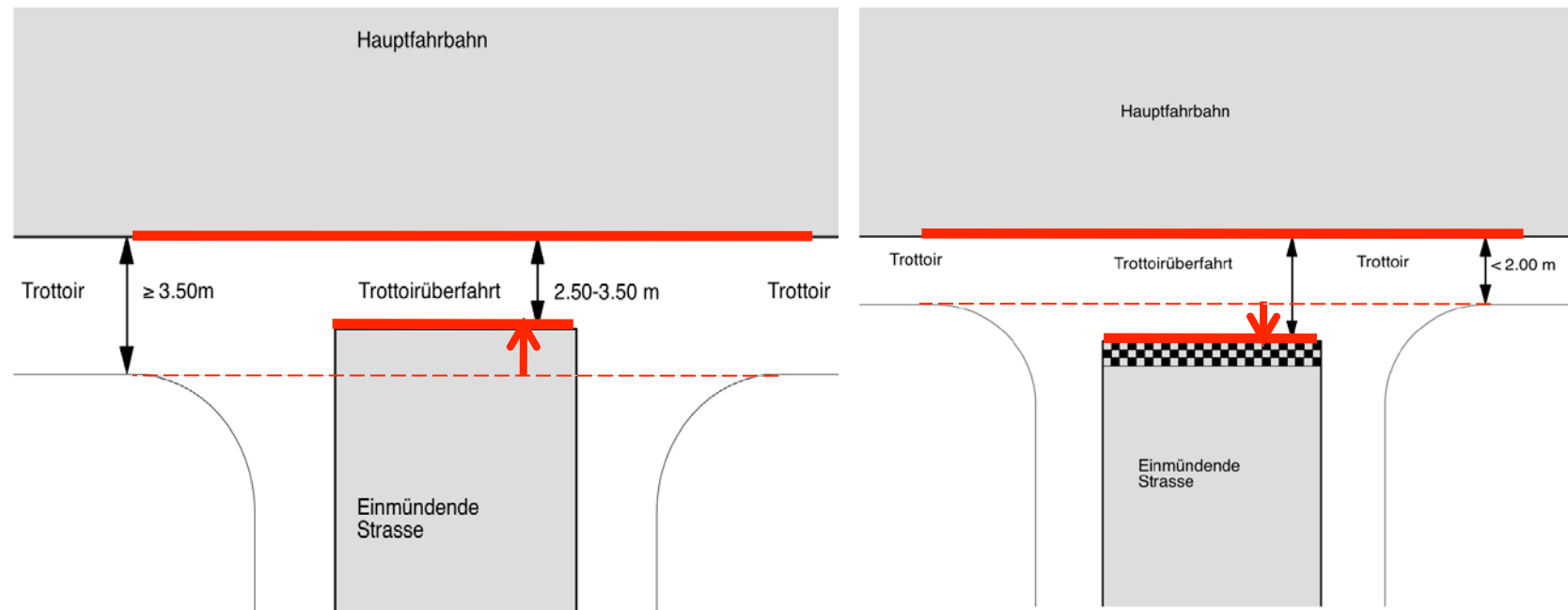
- Entspricht der Breite der angrenzenden Trottoirs (Flucht angrenzende Fassaden und Trottoirrand)
- Min. 2.50 m (in Ausnahmen 2.00 m)
- Max. 3.50 m (in Ausnahmen 4.00 m, z.B. „Velos gestattet“)
- Bei ungleich breiten Trottoirs: i.d.R. schmaleres Trottoir durchziehen (➔ bessere Sichtverhältnisse)



## 3 Geometrie

### Abweichung von der Flucht der Trottoirränder

- Randabschluss vorne: durchgängig zur Hauptfahrbahn
- Randabschluss hinten: an idealen Breitenbereich von 2.50 – 3.50 m anpassen



## 3 Geometrie

### Abweichung vom fahrbahnseitigen Trottoirrand nach hinten

- **Nicht zulässig!**  
Kein durchgehender Randabschluss zur Hauptfahrbahn
- Alternative:  
Vertikaler Versatz



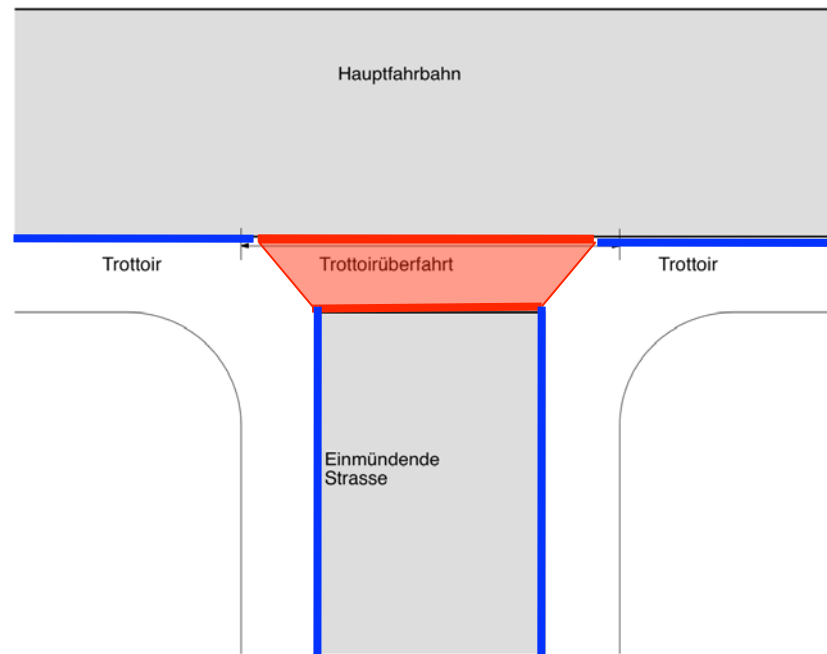
Keine Trottoirüberfahrt!

# 3 Geometrie

## Ausmass des befahrbaren Bereichs

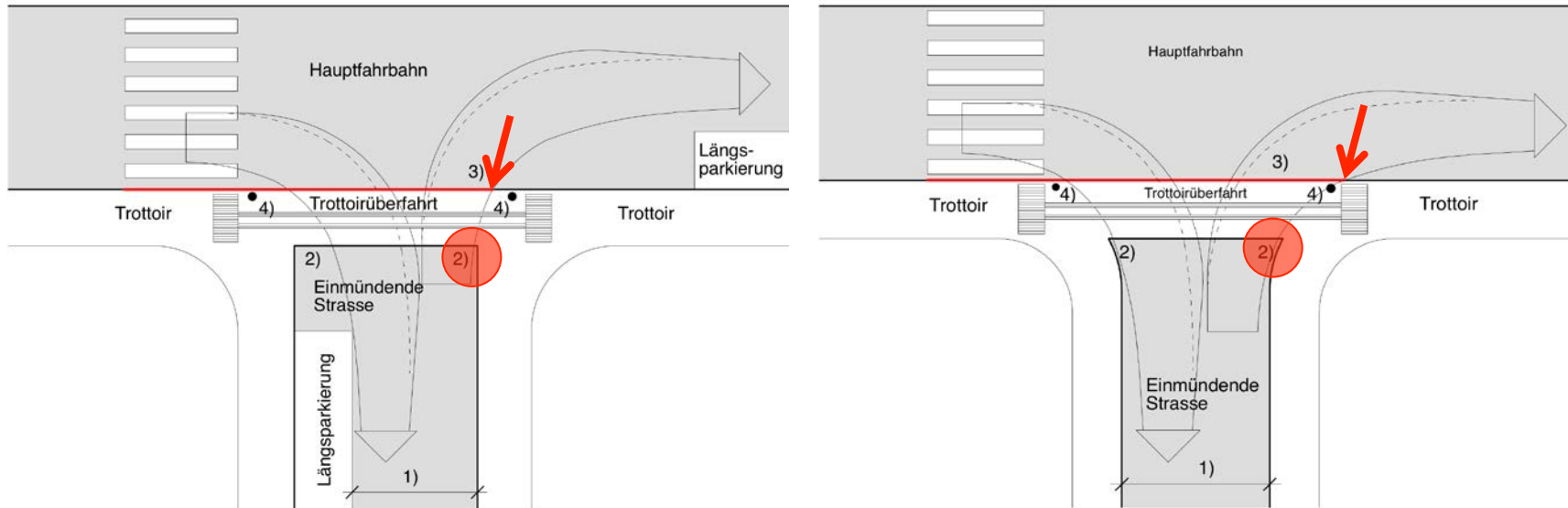
Befahrbare Fläche (rot) auf Mindestmass begrenzen

- Potentielle Konfliktfläche möglichst klein
- Reduzierte Geschwindigkeit auf Trottoirüberfahrt
- Ausreichend dimensioniert zur Vermeidung von Hinterradunfällen
- Angrenzende Randabschlüsse (blau) senkrecht, mind. 6 cm hoch



# 3 Geometrie

## Ausmass des befahrbaren Bereichs



- 1) Fahrbahnbreite möglichst gering (massgebender Begegnungsfall)
- 2) Einmündungstrichter so gering wie möglich entsprechend Schleppkurven
- 3) Absenkung an Hauptfahrbahn umfasst nur notwendigen Bereich für Schleppkurven
- 4) Abgesenkter Bereich durch Poller, Signal o.ä. kennzeichnen



# 4 Ausstattung

## Erkennbarkeit der Überfahrt

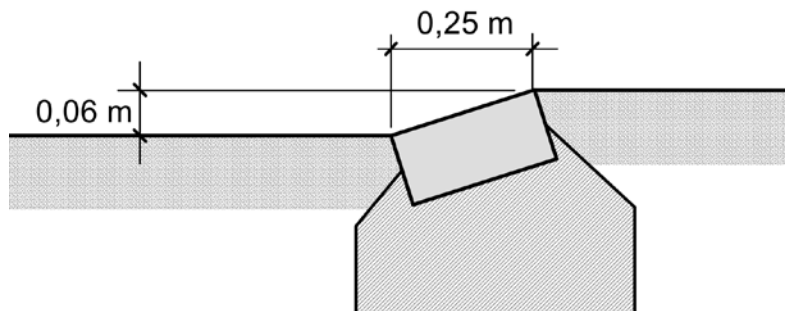
- Kontinuität zwischen Trottoir und Trottoirüberfahrt gewährleisten – gleicher Belag.
- Einlenker dürfen nicht dargestellt werden (weder als Randabschluss noch als Markierung).
- Auch für Sehbehinderte erkennbar und ertastbar.
- Für Verkehr aus einmündender Strasse muss Trottoirüberfahrt aus mindestens 10 m als solche erkennbar sein.



# 4 Ausstattung

## Randabschlüsse und Anrampungen

- Erkennbarkeit der Trottoirüberfahrt als Trottoirfläche
- Reduktion der Geschwindigkeit der Mfz
- ertastbarkeit der Trottoirüberfahrt für Sehbehinderte



Kompromiss zwischen „velotauglich“ und ertastbarkeit für Sehbehinderte; mit taktil-visueller Markierung auch 0,06/0,30 m



Nur gegen Einmündung und mit taktil-visueller Markierung zulässig

# 4 Ausstattung

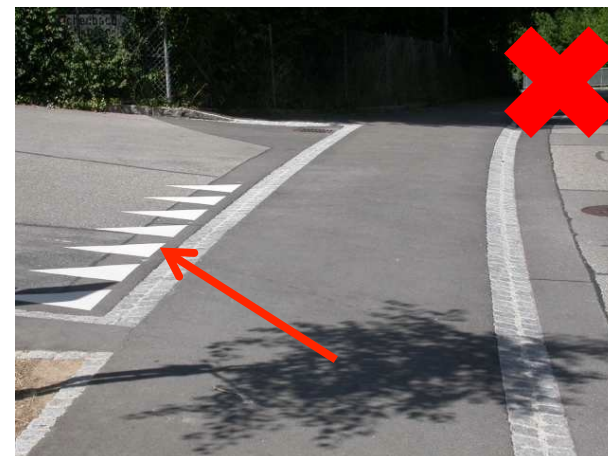
## Signalisierung und Markierung

### *Signalisierung*

- Nicht zulässig  
(Allenfalls „Änderung Verkehrsführung“  
nach Neuanlage)

### *Markierung*

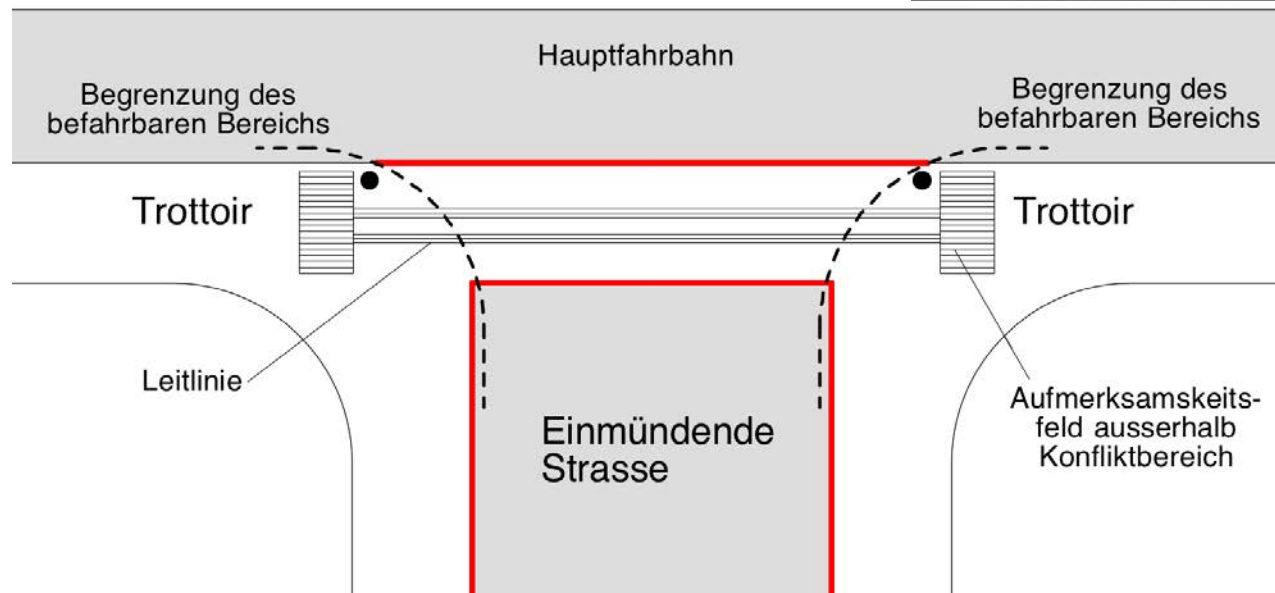
- Anrampung mit Schachbrettmuster
- Sonstige Markierungen weder vor noch auf Trottoirüberfahrt zulässig  
(z.B. Fussgängerstreifen,  
Fussgängerlängsstreifen,  
Wartelinie usw.)



# 4 Ausstattung

## Taktil-visuelle Markierung

- Zwei Aufmerksamkeitsfelder ausserhalb massgebender Schleppekurve
- Leitlinie verbindet Aufmerksamkeitsfelder



# 5 Alternativen zu Trottoirüberfahrten

## Fussgängerstreifen vs. Trottoirüberfahrt

### Vorteile Trottoirüberfahrt

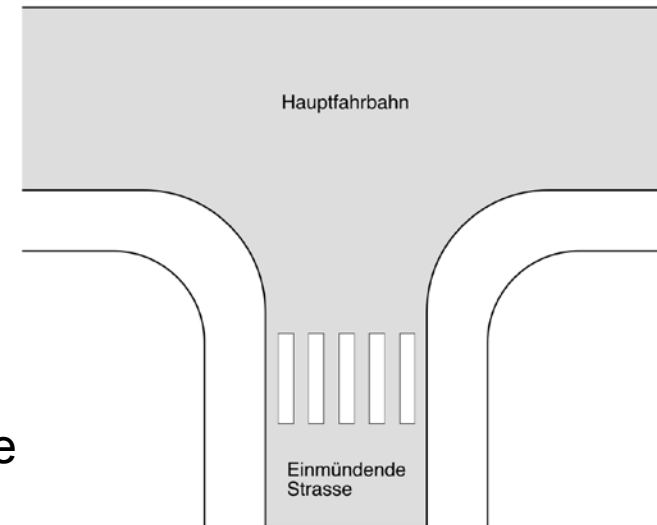
- Durchgehend niveaugleich begehbar
- Umwegfreie Querung
- Verkehrsberuhigende Wirkung möglich

### Nachteile Trottoirüberfahrt

- Sichtverhältnisse für einmündende Fahrzeuge
- Komforteinbussen für Radfahrer
- Rückstau auf Hauptfahrbahn bei hoher FG-Menge
- Nicht einsetzbar bei viel Lastwagen- und Linienbusverkehr

### Vorteile Fussgängerstreifen

- Sicherer Bereich für Fussgänger erkennbar (Schleppkurvenverlauf)
- Vortrittsregelung durch Markierung und Signale erkennbar
- Geringerer finanzieller und baulicher Aufwand



# 5 Alternativen zu Trottoirüberfahrten

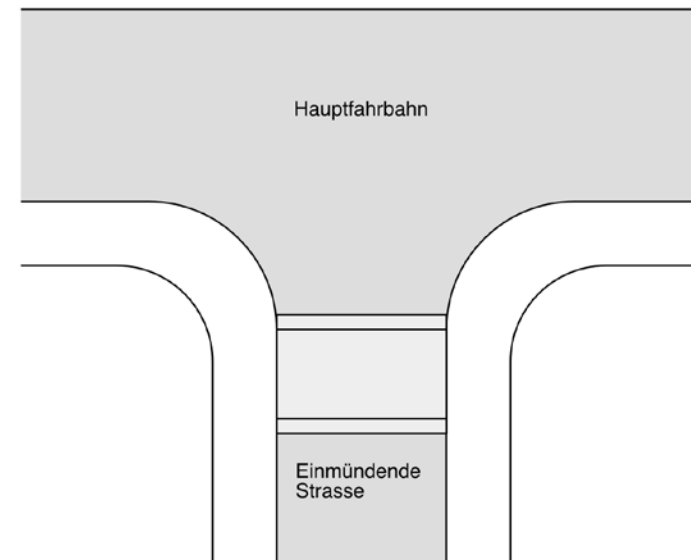
## Vertikalversatz vs. Trottoirüberfahrt

### Vorteile Trottoirüberfahrt

- Fussgängervortritt
- Umwegfreie Querung

### Vorteile Vertikalversatz

- Grösserer Anwendungsspielraum
- Einmündungstrichter und Schleppkurvenverlauf klar erkennbar
- Von Hauptfahrbahn nach hinten absetzbar
  - ➔ Bessere Sichtverhältnisse
  - ➔ Geringeres Rückstaurisiko
- Für Vortritt FG mit FGS kombinierbar



# 5 Alternativen zu Trottoirüberfahrten

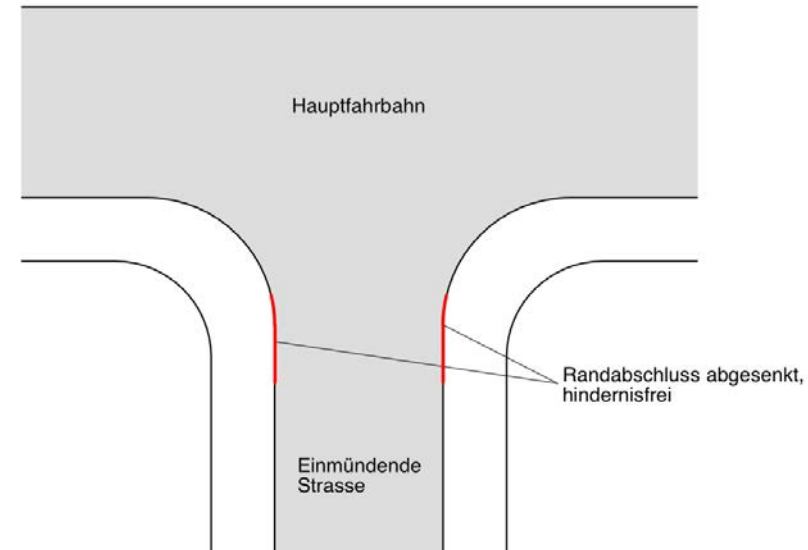
## Abgesenkter Randabschluss vs. Trottoirüberfahrt

### Vorteile Trottoirüberfahrt

- Fussgängervortritt
- Querungskomfort, insbesondere für Rollstuhlfahrer höher
- Geschwindigkeitsreduktion

### Vorteile abgesenkter Randabschluss

- Nahezu überall einsetzbar
- Vortrittsverhältnisse eindeutig
- Geringer finanzieller und baulicher Aufwand
- Mit Mittelinsel kombinierbar



# 6 Fazit

## Zentrale Aspekte einer Trottoirüberfahrt

- Voraussetzung für Anordnung berücksichtigen:  
→ **Alternativen prüfen!**
- Randabschluss zur Hauptfahrbahn ist durchgängig
- Trottoirüberfahrt ist taktil-visuell erkennbar
- Durchgehende Trottoirfläche mit gleichem Belag und ohne Einlenker
- Ausreichende Sichtverhältnisse





# Vielen Dank!